

Die Inspectionen Nossen, Leisnig, Döbeln und Wurzen

als sechste Abtheilung von
**SACHSENS
Kirchen-Galerie.**

Lief. 26.

Leisnig.

(Fortsetzung.)

Zu diesen 3 genannten Amtspredigten kommen noch die Bußtagsvorbereitungspredigten, welche ein hiesiger Bürger und Kürschner, Namens Ehrenfried Nüell, stiftete, welcher im Jahr 1797 einen Cammer-Credit-Cassen-Schein à 100 Thlr. legirte, wovon die Binsen dem jedesmaligen Subdiaconus und Rector zukommen sollen, wofür er bei jedem Bußtag den Tag vorher eine Vorbereitungspredigt halten soll, wo zu auch hohen Orts gnädige Concession ertheilt worden ist. 1.) 1691 Gottfried Punschel, gebor. zu Weissenfels den 15. Febr. 1661. Bertheidigte 1687 sub praesidio M. Gottfr. Gleitmanns zu Leipzig eine disputat. de heroica primorum Martyrum constantia + den 12. Novbr. 1726. 2.) M. Constantius Benjamin Meese, ein Sohn des Diac. Gottfr. Carl Meese's, geboren zu Leisnig den 16. Jul. 1683. 1.) 1719 Rector zu Haynichen; 2.) 1726 Subdiac. und Rector zu Leisnig; 3.) 1734 Pfarrer zu Miltitz bei Meißen. 3.) 1734 M. Johann Georg Goldschade, aus Leisnig, ward 1746 Diac. allhier. 4.) 1746 M. Andreas Sormann, geboren zu Leisnig 1694. 1.) 1729 Baccalaur. an der Stadtschule zu Grimma; 2.) 1746 Subdiac. und Rector zu Leisnig. Endete sein Leben an einem Schlagflusse in der Kirche, als er das heil. Abendmahl hat ausspenden helfen wollen, den 6. Jul. 1750. 5.) 1750 Joh. Gotthilf Boden, aus Haynichen. War ein Unverwandter Gellerts, mit welchem er auch im Briefwechsel stand. + den 14. Jul. 1792. 6.) 1792 Joh. Gottlob Reichel, aus Mildenau, kam 1799 als Cantor und vierter Lehrer an die Thürfürstl. Sächs. Landesschule in Grimma. 7.) 1799 M. Traugott Leberecht Arnold. (S. Diac.) 8.) 1826 Joh. Carl Gottlob Siegel. (S. Diac.) 9.) 1835 Ernst Adolph Wüsten, geboren zu Dippoldiswalda den 11. Decbr. 1806. u. 1833 Conrector zu Döbeln.

IV. Rectores bis zum J. 1690.

Bis zum J. 1570 sind die Rectores hiesigen Orts Iudicemoderatores, Mitgehilfen und Schulmeister genannt worden. Dieser Schulmeister und ein Kirchner haben die Schuldienste und in der Kirche den Cantor-Dienst verrichten müssen. 1.) Sebastian Tymenick, ist u. 1512 Dienstags nach Michael auf Bitte des Amtmanns zum Schulmeister angenommen worden. 2.) Michel, ist u. 1530 Schulmeister allhier gewesen. 3.) Johann Schönbrunn, war ein Zeuge, nebst dem Pfarrer zu Leisnig, M. Wolfgang Füsen, bei dem, von dem Pfarrer zu Gersdorf 1532 verkauften

Gute zu Quechain, desgleichen bei einem Uckerkaufe zu Gorschmitz 1539, wird als Zeuge ausdrücklich Schulmeister zu Leisnig genannt. 4.) Georg Arnold, 1561 Schulmeister zu Leisnig. 5.) M. Martinus Hayneccius oder Heineck, aus Borna, ward Rector 1570. 6.) Nicolaus Meise, aus Leisnig, ward 1573 Rector und unterschrieb 1580 die formulam concordiae. Er wird auch Moser genannt. 7.) 1587 Paul Annaberger. (S. Superint.) 8.) 1611 Michael Arnold, + 1621. 9.) 1621 Johannes Steller, aus Leisnig. 10.) 1623 Egidius Schurich, von Mügeln; 2.) 1630 Pfarrer zu Reinsdorf. 11.) 1630 Joh. Meise, aus Leisnig; 2.) 1633 Diac. zu Laufsig, + 1637. 12.) 1633 M. Martin Lindner; 2.) 1635 Pfarrer zu Altenhof; 3.) 1655 Diac. zu Leisnig, + 1665. 13.) 1635 M. Christian Müller, gebor. zu Buchheim bei Weissenfels 1613, + 1651. 14.) 1651 Paul. Matthias Schwarz, aus Leisnig, ein Sohn des hiesigen Baccalaur. Jacobi Nigrini oder Schwarz's, + 1691. Ein Sohn von ihm war der im J. 1751 verstorbenen berühmten Christian Gottlieb Schwarz, Comes Palatinus P. P. und Senior der Universität Altdorf, welcher bei dem Tode zweier Kaiserl. Majest., Karls VI. und Karls VII., zu Nürnberg Standreden rühmlich gehalten hat. 15.) Gottfried Punschel und folgg. siehe Subdiac. und Rectores.

V. Cantores.

1.) Hanns Kloppper, war noch 1551 Cantor allhier. 2.) Urbanus Herold, wurde dem vorigen Cantor Alterschwäche wegen substituirt. 3.) Balthasar Seiffarth, 1553. 4.) Georg Reichel. 5.) 1580 Caspar Lange, unterschrieb 1580 das Concordienbuch, ward hernach Stadtrichter, + den 1. April 1615. 6.) 1599 Georgius Faber oder Schmied, aus Borna, war vorher Baccalaur. allhier. Von ihm liest man, daß er eine sehr saubre Hand geschrieben habe. 7.) Christian Schweider, + 1637 mit Weib und Kind an der Pest. 8.) 1638 Johann Albert, aus Lommatzsch. 9.) 1664 Christian Tausch, war vorher Baccalaur. allhier, + 1672. 10.) 1673 Paulus Jahn, gebor. 1638. Vorher Baccalaur. allhier, + den 4. Juni 1702. 11.) 1702 Gottfried Becker, war seit 1719 zugleich Organist, + den 27. Septbr. 1728. 12.) 1729 Joh. Melchior Stockmar, gebor. zu Naunhof bei Grimma den 9. Febr. 1698. 1.) 1722 Substitut Daniel Plockens, Collegae V. der Schule zu Torgau; 2.) 1725 Baccalaur. zu Grimma, + 1747. 13.) 1747 Joh. Melchior Stockmar, des Vorigen Sohn, gebor. zu Grimma den 21. Sept. 1725, bekam 1791 zum Substituten ebenfalls seinen Sohn: Gottlob Friedrich Stockmar; dieser starb aber schon den 20. Juli 1795. Hierauf verwaltete der Senior sein Amt